

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P. Mayen, 14. Mai 1900.
Meine am 1. April 1909 gegründete **Buchhandlung** bringe ich mit dem Deutschen Buchhandel in direkten Verkehr und übertrug Herrn Paul Stiehl in Leipzig die Besorgung m. Kommission. Mein Bedarf wähle ich selbst, Zusendg. von Zirkularen, Prospekt., Probenummern und Plakaten ist erwünscht Hochachtungsvoll
Pet. Ant. Dietzler, Buchhandlung.

Am heutigen Tage habe ich mein bereits seit dem Jahre 1907 am hiesigen Platz bestehendes Antiquariat mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung gebracht. Ich verkehre nur direkt.
Zusendung von Katalogen erbeten.

Leipzig, den 15. Mai 1909,
Gr. Fleischergasse 11.

Gustav Falk.

Vom 15. Mai ab ist unser Geschäft nur von 8—5 Uhr, Sonnabends von 8—4 Uhr (ohne Unterbrechung) geöffnet.

Hermann Seemann Nachfolger
Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin NW. 87, Wullenweberstr. 8.

Verlags-Änderung.

Aus dem Verlage von **Otto Wigand**, Verlagsbuchhandlung m. b. H., in Leipzig gingen unterm heutigen die hier aufgeführten **Rehreinischen Schulbücher** mit allen Rechten und Vorräten in den **unserigen** über:*)

| | |
|---|-----------|
| Deutsches Lesebuch, Teil I. (1903.) | Preis 4.— |
| " " " II. (1902.) | " 5.— |
| " " " III. (1904.) | " 6.40 |
| Mittelhochdeutsche Grammatik. (1904.) | " 4.— |
| Regeln- und Wörterverzeichnis. (1885.) | " 1.— |
| Kleine deutsche Schulgrammatik. (1903.) | " 2.— |
| Grammatik d. deutschen Spr. I; 2 (1844.) | " 1.80 |
| Grammatik d. deutschen Spr. II; 2 (1852.) | " 2.50 |
| Kommentar zum Lesebuch, Oberstufe. (1886.) | " 2.— |
| — do., Unterstufe. (1882.) | " 2.50 |
| Schulgrammatik der deutschen Sprache. (1865.) | " 6.— |
| Grammatik des 15.—17. Jahrhunderts. (1863.) | " 6.— |

Gefällige Bestellungen sind daher von jetzt ab an uns zu richten.
Würzburg, 10. Mai 1909.
K. K. Bucher'sche Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Otto Wigand
Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei m. b. H.
Walter Bielefeld.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma

Das Theater

Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Berlin-Wilmersdorf,
Xantenerstr. 5.

Leipzig, 13. Mai 1909.

F. E. Fischer.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage der Carl Boldt'schen Hof-Buchdruckerei in Rostock i/M. gingen in meinen Verlag über*):

Ehrenberg, Prof. Dr. Richard, Landarbeit und Kleinbesitz.

Heft 1. 1907. Preis 1 M 50 ¢.

Heft 2/3. 1907. Preis 4 M.

Heft 4/6. 1908. Preis je 2 M.

Ehrenberg, Prof. Dr. Richard, Heimatpolitik. 1908. Preis 75 ¢

(Der Preis der letzteren Schrift beträgt von heute ab 80 ¢ ord., 60 ¢ no.)

Berlin SW. 11, Hedemannstr. 10 u. 11.

Paul Varen,
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Rostock i/M., 4. Mai 1909.

Carl Boldt.

Paris, den 6. Mai 1909.

In unseren Verlag ging über*):

Alt-Paris

Historische Bauten in Gesamtansichten und in ihren Einzelheiten

Herausgegeben von

Egon und Waldemar Hessling.

(1904/07.)

Dies bezieht sich sowohl auf die deutsche als auch auf die französische Ausgabe. Gleichzeitig teilen wir mit, dass wir den Preis von Band I auf M 80.— ord. erhöht haben, der Preis des Bandes II, M 60.—, bleibt bestehen.

Librairie Hessling Frères.

*) Wird bestätigt:

Bruno Hessling
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Berlin und New York.

Dresden-Blasewitz, den 12. Mai 1909.
Residenzstraße 9.

Aus dem Deutschen Verlag, G. m. b. H., Berlin, ging in den meinigen über:

Dr. W. Bachmüller, Zwischen Sumpf und Sand.*) (1904.)

Ich setze den bisherigen Ladenpreis auf 1 M 50 ¢ (1 M netto) herab und bitte, Bestellungen von heute an nur an mich zu richten.

Erich Leonhardi.

*) Wird bestätigt:

Deutscher Verlag, Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 11.

Zur gefl. Kenntnissnahme.

Von heute an bis auf weiteres ist unser Geschäft ununterbrochen geöffnet von

8¹/₂ Uhr vormittags

bis

5 Uhr nachmittags,

nicht von 9¹/₂ Uhr vorm. — 5 Uhr nachm., wie irrthümlich in No. 108 d. Bl. abgedruckt.

Frankfurt a. M., d. 10. Mai 1909.

Literarische Anstalt
Rütten & Loening.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Die erste und größte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journallesezirkel mit vornehmster Kundschaft in angenehmer großer Hauptstadt Mitteldeutschlands — beim Publikum und dem Verlage bestbekannte Firma mit steigendem Umsatz; bedeutendes, gutgewähltes Lager — Kaufpreis 65000 M. Das seit mehr als 25 Jahren im Besitze des jetzigen Inhabers befindliche Geschäft besteht seit über 60 Jahren, wird im eigenen Hause des Verkäufers in der Hauptgeschäftstraße in schönen großen Räumen betrieben und hat große Lieferungen an Behörden, Schulen, Bibliotheken, Institute usw.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In größerer Stadt Westpreußens ist eine **Sortimentsbuchhandlung** für **15 000 M.** zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Wegen Raummangels

sind die älteren Bestände einer

grossen Leihbibliothek

mehrere Tausend Bände deutscher, französischer und englischer Belletristik

sehr billig zu verkaufen.

Anfragen und Angebote unter $\text{H} 1719$ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kleiner belletristischer Verlag

für ca. 4000 M gegen Barzahlung zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Anfänger. Auch für Gehilfen als Nebenbeschäftigung geeignet. Angebote unter A. $\text{H} 1730$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.